



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist im Arbeitsbereich der **Professur für Schulentwicklung** zum 15. September 2017 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L)

befristet bis zum 29.02.2020 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Aufgabe des/der zukünftigen/-r Stelleninhaber/-in ist die Mitarbeit an den Forschungsaktivitäten des Arbeitsbereichs. Dabei werden vielfältige Gelegenheiten zur Entwicklung wissenschaftlicher und persönlicher Kompetenzen sowie zum Austausch von Wissen und Erfahrungen in einem engagierten, multiprofessionellen Team gegeben.

Die Anfertigung einer Promotion in einem der Forschungsschwerpunkte der Professur außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses ist möglich und wird nachdrücklich unterstützt. Zudem führen Sie (eigenständig oder kooperativ) Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS in den lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bildungswissenschaften durch (einschließlich Prüfungstätigkeiten bei Modul- und Abschlussprüfungen) und beteiligen sich an den Verwaltungsaufgaben des Arbeitsbereichs. Der/die zukünftige Stelleninhaber/-in wird intensiv in alle Aufgabengebiete eingearbeitet.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in einem für die Stellenausschreibung einschlägigen Fach (z.B. Lehramt, Erziehungswissenschaft, Psychologie). Erwartet werden schul-/unterrichtspraktische Erfahrungen (z.B. als Vertretungskraft, PES-Stelle, Ganztagskraft o.ä.), ein grundsätzliches Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Schulforschung und die Bereitschaft, forschungsmethodische und hochschuldidaktische Kompetenzen auszubauen. Neben diesen fachlichen Anforderungen wird auf hohes persönliches Engagement sowie auf zuverlässiges, eigenständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten besonderen Wert gelegt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Wir bieten:

Zur Verstärkung des Teams der neu besetzten Professur suchen wir motivierte Mitarbeiter/-innen, die den Aufbau des Arbeitsbereichs durch eigene Ideen maßgeblich mitgestalten und voranbringen möchten. Den/die zukünftige/-n Stelleninhaber/-in erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, Kooperation und gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Wissen gelegt wird. Die neu besetzte Professur bietet Ihnen die Einbindung in ein forschungsaktives und gut vernetztes Umfeld, intensive Betreuung bei der Anfertigung einer Qualifikationsarbeit (Promotion), Möglichkeiten zur Teilnahme an nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen, hochschuldidaktische Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Karriereberatung.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne die Leiterin des Arbeitsbereichs, Frau Prof. Dr. Svenja Mareike Kühn (kuehn@uni-koblenz.de) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte ausschließlich elektronisch in einem zusammenhängenden PDF-Dokument bis zum **02.07.2017** unter Angabe der Kennziffer **86/2017** an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.